



*Erinnerung und Mahnung –  
Gegen das Vergessen*

**Zentraler Gedenktag für Opfer der „Euthanasie“ im Jahr 1940  
aus der Anstalt Stetten und der Epilepsieanstalt Kork bei Kehl  
am Freitag, 5. November 2010**

## **Aufruf und Einladung zum Mitmachen und zur Auseinandersetzung in einer kreativen Gestaltung zum zentralen Gedenktag.**

### **Hintergrund**

Im Jahr 2010 jährt sich die Ermordung von 333 Menschen mit Behinderung aus der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Stetten zum 70. Mal. Bereits im Mai 1940 wurden – ebenfalls aus Stetten – bereits 70 Frauen und Mädchen der Epilepsieanstalt Kork, die in Stetten untergebracht waren, mit Bussen von Stetten nach Grafeneck gebracht und dort ermordet.

Allein in Grafeneck bei Münsingen wurden bis Ende 1940 insgesamt 10.564 Menschen in einer Gaskammer ermordet, weil sie geistig und/oder körperlich behindert, psychisch erkrankt oder einfach „anders“ waren, nicht in das Bild der nationalsozialistischen Ideologie der „Herrenrasse“ passten und somit als „lebensunwert“ angesehen wurden.

Wir kennen ihre Namen, ihr Alter, ihren Herkunftsort und den Tag ihrer Deportation mit den sogenannten „Grauen Bussen“. Bald war bekannt – auch den Opfern selber – dass die als „Verlegung“ getarnte Busfahrt eine Fahrt in die Gaskammer war. Die mahnende Erinnerung an dieses unmenschliche Verbrechen und das Gedenken an alle Menschen, denen damals ihr Lebensrecht abgesprochen und das Leben genommen wurde, wollen wir wach halten.

Der Arbeitskreis „Gedenken 2010“ in Kernen-Stetten möchte im Zusammenwirken von Diakonie Stetten, Allmende Stetten, Kirchengemeinden, bürgerlicher Gemeinde und interessierten Einzelpersonen „70 Jahre danach“ der Erinnerung und Mahnung sichtbar und erlebbar Ausdruck verleihen.

## **Wir möchten an diese Geschehnisse erinnern und laden Sie zur aktiven Beteiligung bei einer kreativen Aktion mit Stühlen und Hussen ein: Den Ermordeten „einen Platz geben“.**

Am zentralen Gedenktag, Freitag, 5. November 2010 entsteht in Kernen-Stetten eine künstlerische Installation von 403 Stühlen zwischen Ortskern/Kirchplatz und Schlosshof der Diakonie Stetten. Wir möchten mit dieser Aktion den 403 ermordeten Menschen „einen Platz“ in der Öffentlichkeit geben, mitten in unserem Ort, unserem Gemeinwesen.

**Die Rückenlehne jedes einzelnen Stuhls wird mit einer umgestülpten Stofftasche – einer Husse – versehen. Wir laden Sie ein, Ihre eigenen Gedanken, Assoziationen, Gefühle zu den damaligen Geschehnissen mit Farbe (wasser-/ wetterfest) auf den weißen Stofftaschen zu gestalten. In Ihrer kreativen Gestaltung sind Sie frei und können sich auf Ihre persönliche Weise mit dem Geschehen der**

**„Euthanasie“ auseinandersetzen, an die Menschen denken oder auch zum Ausdruck bringen, welche Warnungen für uns heute damit verbunden sind.**

Jede der Taschen / Hussen, die wir Ihnen für die Gestaltung zur Verfügung stellen, ist bereits mit dem Namen, Geburts- und Sterbejahr sowie Herkunftsort eines Opfers der „Euthanasie“ bedruckt. Diesem Menschen soll die Gestaltung gewidmet sein.

**Zur Verwirklichung der Aktion rufen wir alle interessierten Einzelpersonen und Gruppen (jeden Alters), Vereine, Kirchengemeinden, Schulkassen etc. zum Mitmachen auf. Übernehmen Sie die Patenschaft und die Gestaltung für einen Stuhl oder mehrere Stühle und Hussen.**

### **Zentrale Verteilstelle – Ausgabe und Rückgabe der Hussen**

Bei den Mitarbeiterinnen an der Information /Pforte der Hangweide (Zweigeinrichtung der Diakonie Stetten zwischen Rommelshausen und Stetten) können Sie die von Ihnen gewünschte Zahl an Hussen anfragen, sie dort abholen oder sich von dort zuschicken lassen. Ebenfalls an dieser Stelle werden ihre gestalteten Hussen rechtzeitig vor dem Aktionstag wieder gesammelt.

**Beginn der Ausgabe: ab Anfang September 2010**

**Rückgabe: bis spätestens Mittwoch, 27. Oktober 2010**

**Information / Pforte Hangweide** (Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa und So 9-18 Uhr):

Telefon: 07151 940-2262

eMail: [information.hangweide@diakonie-stetten.de](mailto:information.hangweide@diakonie-stetten.de)

Adresse: Information Hangweide, Hangweide 9, 71394 Kernen im Remstal

Am zentralen Stettener Gedenktag am Freitag, 5. November 2010 (70. Jahrestag der 4. Deportation im Jahr 1940) werden ab 9 Uhr zwischen St. Pierre Platz in Kernen-Stetten und dem Schlosshof der Diakonie Stetten alle Stühle mit Hussen aufgestellt und tagsüber zu sehen sein.

Um **18 Uhr** findet die **Abschlussveranstaltung** auf dem St.-Pierre-Platz statt – mit anschließendem Gang zum Schlosshof der Diakonie Stetten – symbolisch für die gemeinsame Verantwortung aller: damals wie heute. Im Innenhof der Wildermuthhäuser beim Schlosshof werden die Hussen noch für zwei Wochen zu sehen sein.

### **Bitte weitersagen**

Bitte tragen Sie diese Informationen und diesen Aktionsaufruf weiter in Ihren Verwandtschafts-, Freundes- und Bekanntenkreis, sowie an Ihre Arbeitsstelle und in Ihren Kollegenkreis – auch in der weiteren Umgebung. Nur wenn viele diesem Aufruf folgen, kann diese Aktion gelingen.

Für den Arbeitskreis „Gedenken 2010“:

*Pfarrer Matthias Binder,*

*Pfarramtlicher Dienst der Diakonie Stetten e.V.*

---

**Für weitere Fragen, Anregungen und für Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

**Pfarrer Matthias Binder**, Fon 07151 9402169, eMail: [matthias.binder@diakonie-stetten.de](mailto:matthias.binder@diakonie-stetten.de)

**Eberhard O. Brachhold**, Öffentlichkeitsarbeit der Diakonie Stetten, Fon 07151 940-2344, eMail: [info@diakonie-stetten.de](mailto:info@diakonie-stetten.de)

**Ebbe Kögel**, Allmende Stetten, Fon 07151 368806, eMail: [info@allmende-stetten.de](mailto:info@allmende-stetten.de)

Das gesamte Veranstaltungsprogramm kann im Internet unter [www.diakonie-stetten.de](http://www.diakonie-stetten.de) aufgerufen werden. Gedruckte Programme erhalten Sie in gewünschter Anzahl unter [info@diakonie-stetten.de](mailto:info@diakonie-stetten.de) oder per Telefon unter 07151 940-2240.



## 1940 in Grafeneck ermordet

### Aus der Heil- und Pflegeanstalt Stetten

Tilly Baier Theodor Moll Fritz Zeitler Rudolf Schmid Marianne Leuze Hans Maier Frida Groß Lore Hopf Marline Husmann Walter Schreiber Roland Stütz Walter Dürr Ilse Hack Albert Imle Hermann Knehr Manfred Pfeifer Hannelore Roßnagel Friedrich Schurr Kurt Weldig Otto Fischer Helmut Großhans Ewald Hendel Marta Kuentzle Willi Lang Erich Mezger Erich Sailer Walter Schröder Hans Steinmaier Otto Horland Gottlieb Jordan Eugen Lang Erich Veigel Hannelore Horland Alfred Kleinknecht Albert Kohler Hermann Plank Wilhelm Schatz Günther Schmidt Margot Schmückle Marta Weiß Karoline Bernhardt Anneliese Buck Ruth König Walter Mangold Kurt Neuscheler Walter Eisele Erwin Förstner Karl Gössel Karl Lutz Hermann Maier Werner Markert Kurt Marks Robert Merk Gotthilf Bacher Hans Breiter Karl Eberle Helene Kapp Paula Kauffmann Ernst Körner Hedwig Schmid Fritz Schrade Klara Wagner Arthur Werner Gertrud Allgaier Anneliese Drautz Walter Fried Friedrich Gürr Walter Hass Kurt Knaisch Emilie Kohlhammer Hermann Steeger Fritz Rabel Gertrud Weber Herbert Alander Heinz Frank Erika Horland Hans Kohler Paula Krohmer Helmut Lidle Wilhelm Jakob Schiller Erika Stoll Albert Wegmer August Weinhardt Hans Wirsching Hugo Blösch Willy Burkhardt Margot Hausser Hermann Klein Helene Krötz Lina Möck Maria Sautter Willy Schäfer Hans Schiele Marta Schmid Gertrud Schmidt Karl Bürkle Margot Geiger Johanna Hassler Mina Scheible Helmut Schönau Hans Dürr Richard Mayer Luise Zündel Lilly Abele Arnold Otto Otto Gärtling Alfred Gillmeister Helene Gotthard Maria Gugel Helene Schnabel Johann Schwarz Otto Becker Rosa Ehnis Frida Käler Albert Kern Grete Mann Klara Piston Karl Pritsch Albert Reichle Rosa Rommel Emil Zumstein Karl Braun Erwin Erlenmaier Elfriede Fritz Albrecht Hahn Wilhelm Krauß Ernst Layer Emil Mehrer Pauline Rapp Josef Rieger Gustav Schütz Friedrich Bäuerle Willy Bailer Manfred Fritz Lina Englert Karl Harst Emilie Hassler Maria Haun Ottilie Weller Elfriede Bandel Karl Gassert Else Neutz Ernst Brenner Elisabeth Endres Hermann Hipp Richard Lämmle Karl Pflieger Karl Regelmann Ulrich Schmid Ernst Schüle Mina Dangelmaier Georg Holzner Willy Käfer Emma Munz Rudolf Öhler Frida Seibold Karl Wieland Ernst Ziegler Otto Fuchs Richard Geissele Helmut Haas Frida Roth Erwin Scheible Albert Schübel Wilhelm Schwaderer Helmut Gottschammer Ernst Kellermann Berta Kettenmann Pauline Kleemann Emil Kugler Gustav Luipold Maria Niethammer Ernst Rohatsch Karl Schmieder Gertrud Schönberger Hans Steinle Albert Wahl Charlotte Hahn Hildegard Schönlen Eugen Waiblinger Hugo Weber Friedrich Zimmermann Hermann Deininger Friedrich Häderle Karl Hottmann Oskar Link Wilhelm Löw Martha Müller Frida Munz Ernst Schmidt Maria Seyfried Ernst Ziegler Lina Eggart Paul Euchner Paula Hube Friedrich Laage Adolf Maier Elise Sigle Berta Weingart Emma Wolfangel Karl Josef Biehlmaier Erwin Freitag Theodor Görlach Willi Heilbron Hans Hohner Georg Mayer Paul Reis Julius Schöttle Wilhelm Stähle Friedrich Bucher Amalie Engelfried Maria Huber Max Kappler Emma Keim Berta Klink Paul Schaupp Georg Wiedenmann Sofie Kiefer Otto Kiessling Luise Kraft Friedrich Leibius Karl Maier Wilhelm Münch Emilie Pflüger Jakob Reichle August Rieger Maria Klink Gertrud Müller Friedrich Schaal Frida Ziegelmaier Karl Bauer Ernst Beurer Ernst Hartgeschwend Werner Hörle Emma Schlenker Elsa Heinrich Karl Holder Maria Kinzler Maria Kleinknecht Elsa Müller Alice Stoll Johannes Ströhle Anna Wohllaib Traugott Bäuerle Emilie Boffenmaier Karl Fried Karl Graf Karl Mugler Willy Rettich Wilhelm Strohmaier Rosa Wälde Pauline Weber geb. Ehret Luise Elbe Karl Ellinger Rosa Raisch Magdalene Wiedenmann Gotthilf Fritz Marie Ganter Christian Greiner Paul Krauter Lina Lutz Magdalene Müller Heinrich Schneider Berta Beck Emilie Beutel Gotthilf Fritz Eugen Höllwarth Gustav Wöhrle Klara Englert Luise Renz Pauline Vogel Wilhelm Wägerle Heinrich Wagner Wilhelm Ziefe Friederike Biehlmaier Eugenie Geibel Mathilde Kemmler Johann Trefz Eugen Botzenhardt Christian Gähr Luise Gundel Babette Mack August Schlienz Margarete Zimmermann Gertrud Bogner Maria Grözinger Anna Rauch Johanna Grau Emilie Ströhle Käthe Röttner geb. Ott Mathilde Sommerfeld Theodor Fortunat Wilhelm Großmann Anna Raabe geb. Kohl Karl Deschner Reinhold Oehlschläger Richard Schlauch Hermann Deibler Christof Hahn Wilhelmine Seibold geb. Rienth Wilhelm Müller Emil Schnizer Mathilde Straub Wilhelmine Beckbissinger Maria Philip Anna Wahl Karl Reiner Anna Scheiffle Maria Bürk Anna Bocher Karl Hergenhahn Luise Munding Gertrud Steegmüller Karl Flad Felix Hertter Pauline Reeber Karl Scheifelen Mathilde Maier geb. Merkle Wilhelm Klein Friedrich Maler Friedrich Wieland Karoline Brüstle Friedrich Stoll Wilhelm Necker Karl Holzbach Emma Aldinger Anna-Maria Gerni Maria Hildenbrand Ernst Thumm Josef Ettliger Katharina Grandel Heinrich Bauerle Friedrich Knöllner Sofie Wunderlich +

### Aus der Heil- und Pflegeanstalt Kork

Berta Assfahl Marie Barck Olga Barth Theresia Becker Elise Beidek Lotte Biedenkapp Maria Blum Lina Bohnenberger Bertha Bolz Frieda Brand Emma Brandner Bertha Brecht Lisette Brégeard Amalie Bronner Frieda Broßt Gertrud Clauss Gertrud Dittus Anna Dopf Anna Engler Angela Erhard Helene Falk Erna Falter Lydia Frank Elise Funk Lydia Furrer Paula Gropp Anneliese Groß Margarete Hamann Toni Held Stefanie Herrmann Else Hofmann Hermine Holfelder Johanna Hölzle Rosa Jäckle Frieda Kastner Marie Kern Hilda Kist Emilie Klumpp Mina Koffer Lore Kohler Else Kolb Anna Konrady Erika Kozubek Hildegard Krieg Frieda Krummholz Hildegard Kücherer Erika Lackus Gisela Leicht Elsgerth Lückstaede Anneliese Müller Mathilde Müller Karoline Oberlinger Lydia Pfeifer Karoline Pfordt Rosa Reidel Maria Rohrer Else Roos Bertha Rothweiler Anna Scheuermann Beate Schönemann Klara Schwarzwälder Irma Siegwart Maria Stroh Maria Uhl Marie Unfried Frieda Vierling Anna Vollmer Elisabeth Wagner Anna Walter Maria Zöller +

**Sie lebten über viele Jahre oder nur kurze Zeit bis zu ihrer Ermordung im Jahr 1940 in der Heil- und Pflegeanstalt Stetten i.R.**

**Sie waren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Stetten und Rommelshausen.**

**Sie waren evangelisch, katholisch, jüdisch, konfessionslos oder Mitglieder anderer Konfessionen.**